Prüfungssimulation

PPL(H) Hubschrauber Theorieprüfungs-Trainer - Navigation

Quizvds.it

NAME DES STUDENTEN:	DATUM UND UHRZEIT:

01. Welche Höhenangabe wird im Funk mit QNH normalerweise übermittelt?

a) Höhe über dem mittleren Meeresspiegel.
b) Höhe über Grund.
c) Dichtehöhe.
d) Druckhöhe ohne Bezug.

02. Welche Voraussetzung muss für den Einflug in eine TMZ erfüllt sein?

a) Vor Antritt des Fluges muss ein Flugplan aufgeben werden
b) Über Funk muss eine Freigabe angefordert werden
c) Transponder einschalten, Mode A, "IDENT" einmal betätigen
d) Transponder einschalten, Modi A und C oder S

03. Welche Maßnahme ist bei Transponderausfall im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
c) ATC/FIS informieren, Luftraumanforderungen beachten und sichere Fortsetzung prüfen.
d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

04. Welche Maßnahme ist bei Betrieb mit begrenzter Sicht im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
c) VFR-Minima, Hinderniserkennung und Umkehrmöglichkeit konservativ bewerten.
d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

05. Warum ist MEL oder Ausrüstungsliste im Bereich Luftfahrzeugkunde für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Nicht jede defekte Ausrüstung erlaubt einen Flug.
b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

06. Was bewirkt zu niedrige Rotordrehzahl?

a) Auftrieb und Steuerbarkeit können kritisch abnehmen.
b) Der Rotor erzeugt mehr Auftrieb.
c) Der Hubschrauber wird schneller.
d) Der Heckrotor wird unwichtig.

07. 1.000 ft (Fuß) entsprechen ca.

a) 3.000 m (Meter).
b) 30 m (Meter).
c) 300 m (Meter).
d) 30 km (Kilometer).

08. Welches Rotorblattmaterial ermöglicht den Bau gelenkloser Rotorköpfe?

a) Faserverbundkunststoffe
b) Aluminium
c) Holz
d) Titan

09. Zu welcher Tageszeit kann es im LF/MF-Frequenzbereich zu "fading" kommen?

a) Mittags
b) Tagsüber
c) Am späten Nachmittag
d) Nachts

10. Gegeben: QDR: 022°; VAR 010°E. Welchen Wert hat das QTE?

a) 032°
b) 202°
c) 052°
d) 212°

11. Wo befindet sich das Luftfahrzeug in Bezug auf die Bodenstation bei einem QDR von 315°?

a) Südöstlich
b) Südwestlich
c) Nordwestlich
d) Nordöstlich

12. Warum ist Kraftstoffverbrauch beim Schweben besonders zu beachten?

a) Schweben verbraucht keinen Kraftstoff.
b) Hoher Leistungsbedarf kann Verbrauch und Reserven deutlich beeinflussen.
c) Verbrauch hängt nur vom QNH ab.
d) Schweben vergrößert Kraftstoffmenge.

13. Ungewöhnliche Vorfälle in der Luftfahrt werden der Reihe nach wie folgt eingestuft:

a) Störung. Schwere Störung. Unfall.
b) Vorfall. Absturz. Katastrophe.
c) Vorfall. Schwerer Vorfall. Unfall.
d) Ereignis. Vorfall. Schwerer Vorfall.

14. Welche Wirkung hat hohe Rotorkreisflächenbelastung?

a) Der Leistungsbedarf wird null.
b) Autorotation wird unmöglich langsam.
c) Die Funkreichweite steigt.
d) Der Leistungsbedarf im Schweben ist tendenziell höher.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

15. Welche Aussage zu Geländemerkmalen im Bereich Navigation ist korrekt?

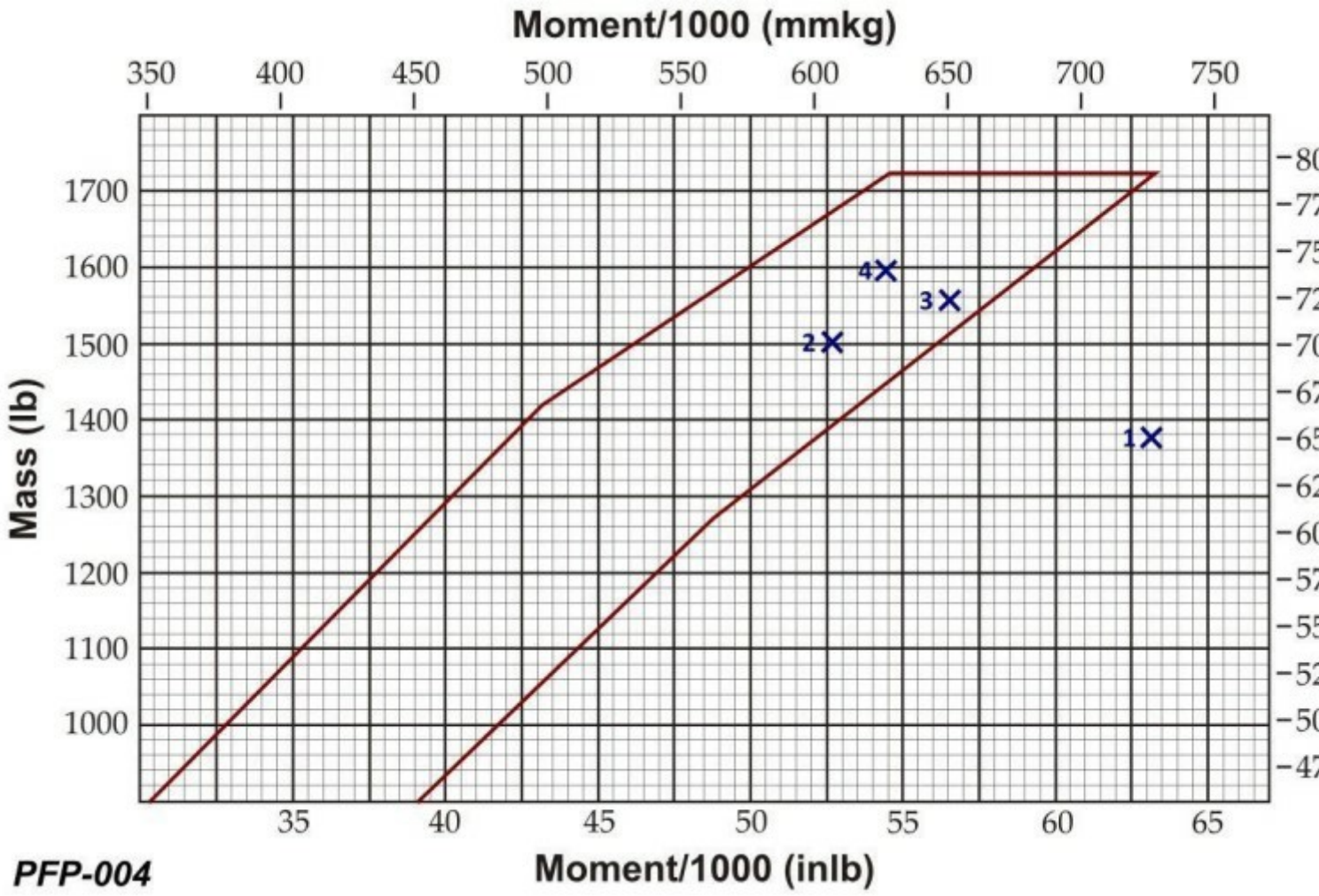
a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
c) Markante Geländemerkmale unterstützen Sichtnavigation.
d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

16. Welche Aussage zur Nutzung von Checklisten ist richtig?

a) Checklisten sind nur in der Ausbildung nötig.
b) Checklisten ersetzen Erfahrung vollständig.
c) Checklisten werden erst nach dem Flug benutzt.
d) Checklisten entlasten das Gedächtnis und verringern Auslassungen.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

17. Verwenden Sie die Abbildung (PFP-004). Im Rahmen der Flugplanung hat der Pilot für den Start e Gesamtgewicht von 725 kg und ein Gesamtmoment von 650.000 mmkg berechnet. Bei welcher Marki befindet sich der Schwerpunkt?



a) 2
b) 3
c) 4
d) 1

18. Welche Angabe gehört in eine Landeabsichtsmeldung?

a) Nur die Uhrzeit.
b) Nur der Kraftstoffvorrat.
c) Nur die Zulassungsnummer des Motors.
d) Position, Höhe, Landeabsicht und vorgesehene Lande-/Anflugrichtung.

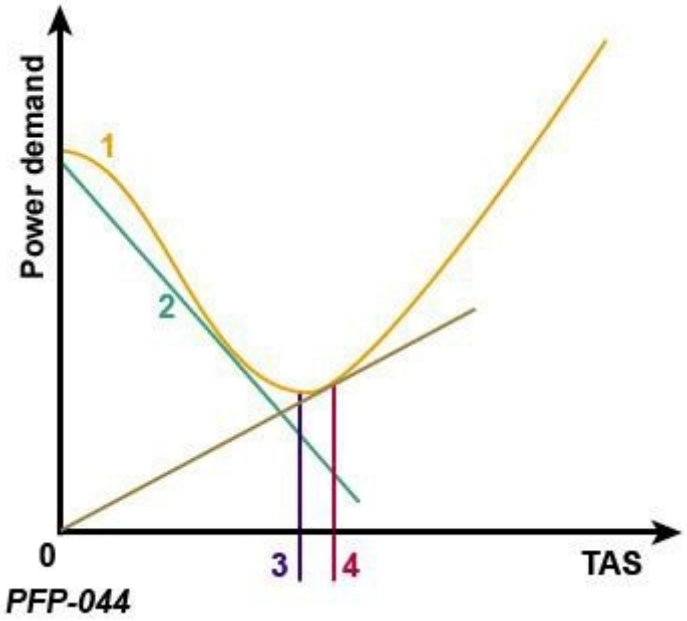
19. Welche Gefahr besteht bei einer zu optimistischen Wetterinterpretation?

a) Die Sicherheitsmarge steigt.
b) Der Wind wird schwächer.
c) Verschlechterungen können zu spät erkannt und sichere Landeoptionen verpasst werden.
d) Die Sicht verbessert sich automatisch.

20. Warum ist die Schwerpunktlage beim Hubschrauber kritisch?

a) Sie beeinflusst Steuerreserven, Stabilität und zulässige Beladung.
b) Sie beeinflusst nur den Komfort.
c) Sie ist im Hubschrauber beliebig.
d) Sie wird durch GPS korrigiert.

21. Verwenden Sie die Abbildung (PFP-044). Welcher Punkt kennzeichnet die Geschwindigkeit der maximalen Flugdauer?



a) 4
b) 2
c) 1
d) 3

22. Welche Aussage zu Vereisung am Rotor im Bereich Luftfahrzeugkunde ist korrekt?

a) Eisansatz verändert Profil, Masse und Unwucht des Rotors.

b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.

c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.

d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

23. Welche Maßnahme ist bei Motorleistungsverlust nach dem Start im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.

b) Nase, Kollektiv, Rotordrehzahl und Landefläche nach Verfahren managen.

c) Sicherheitsreserven bewusst verringern.

d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

24. Was ist vor einem VFR-Flug in kontrollierten Luftraum besonders zu prüfen?

a) Nur die Startbahnlänge.

b) Erforderliche Freigaben, Funkverfahren, Transponderanforderungen und Luftraumgrenzen.

c) Nur die Farbe der Luftfahrtkarte.

d) Nur die Anzahl der Passagiere.

25. Welche Aussage beschreibt eine Dringlichkeitsmeldung richtig?

a) Welche die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.

b) Welche die Sicherheit des Boden- und Vorfeldpersonals betreffen und zudem eine unmittelbare Gefahr für landende Flugzeuge darstellen.

c) über dringend benötigte Ersatzteile, die zum Weiterflug zwingend benötigt werden und vorab bestellt werden müssen.

d) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.

26. Welchen Zweck erfüllen „Auffanglinien" in der Sichtnavigation?

a) Sie garantieren den Weiterflug im Rahmen der VFR Wetterbedingungen

b) Sie dienen zum Neuorientieren nach einem Orientierungsverlust

c) Sie führen direkt zum nächsten Flugplatz der Flugroute

d) Sie begrenzen die Entfernung vom Startflugplatz

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

27. Welche Maßnahme ist bei Wechsel des verantwortlichen Piloten im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
c) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.
d) Aufgaben und Verantwortlichkeiten müssen eindeutig festgelegt sein.

28. Welche Ursache ist möglich, wenn der Starter trotz Betätigung am Boden nicht arbeitet?

a) Die Zündung ist kurzgeschlossen
b) Die Magnetzündung ist defekt
c) Die Rotorbremse ist gesetzt
d) Der Alternator ist defekt

29. Welche Eigenschaft ist bei einer Sonnenbrille wichtig, sofern sie von Piloten verwendet wird?

a) Nicht polarisiert
b) Gekrümmte Bügel
c) Unzerbrechlich
d) Kein UV Filter

30. Welche ist die beste Kombination von Eigenschaften in Bezug auf die persönliche Einstellung bzw. das Verhalten eines Piloten?

a) Introvertiert - labil
b) Extrovertiert - labil
c) Extrovertiert - stabil
d) Introvertiert - stabil

31. Welchen Wolkenbedeckungsgrad gibt die Abkürzung "SCT" in einer METAR-Wettermeldung an?

a) 5 bis 7 Achtel
b) 8 Achtel
c) 1 bis 2 Achtel
d) 3 bis 4 Achtel

32. Was ist bei Navigation über längere Strecken leistungsrelevant?

a) Nur die Kompassfarbe.

b) Windkorrektur, Verbrauch, Geschwindigkeit über Grund und Reserve.

c) Nur die Sitzposition.

d) Nur die Funklautstärke.

33. Wie muss die Anweisung "DZF nach dem Abheben steigen Sie geradeaus auf 2.500 Fuß, machen Sie dann eine Rechtskurve Steuerkurs 220, Wind 090 Grad, 5 Knoten, Piste 12, Start frei" bestätigt werden?

a) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, dann Rechtskurve, Steuerkurs 220, 090 Grad, 5 Knoten

b) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, Wilco, Steuerkurs 220, 090 Grad, 5 Knoten, Start frei

c) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, dann Rechtskurve, Steuerkurs 220, 090 Grad, 5 Knoten, Start frei

d) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, dann Rechtskurve, Steuerkurs 220, Piste 12, Start frei

34. Warum ist die richtige Autorotationsgeschwindigkeit wichtig?

a) Sie ist nur für Komfort wichtig.

b) Sie ersetzt die Landeplatzauswahl.

c) Sie macht Wind irrelevant.

d) Sie optimiert Sinkrate, Reichweite und Rotordrehzahl im Notverfahren.

35. Welche Maßnahme ist bei Regen oder nasse Landefläche im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.

b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.

c) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

d) Sicht, Rutschgefahr, Leistungsbedarf und Hindernisse bewerten.

36. Welche Maßnahme ist bei Staubfläche im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.

b) Brownout-Gefahr und Referenzverlust beim An- und Abflug berücksichtigen.

c) Sicherheitsreserven bewusst verringern.

d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

37. Was bedeutet 'CORRECTION'?

a) Eine vorherige Angabe wird berichtigt.
b) Die Meldung ist abgeschlossen.
c) Der Pilot kann nicht folgen.
d) Die Frequenz wird gewechselt.

38. Welche Maßnahme ist bei Rauch im Cockpit im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
c) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.
d) Belüftung, Elektrik und Landung nach Verfahren priorisieren.

39. Welche Aussage zu Altocumulus castellanus im Bereich Meteorologie ist korrekt?

a) Diese Wolken können auf Labilität in mittleren Schichten hinweisen.
b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

40. Warum ist Feuerlöscher im Bereich Luftfahrzeugkunde für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
b) Er muss erreichbar und funktionsfähig sein.
c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

41. Welche Aussage zu Startleistung im Bereich Flugleistung und Flugplanung ist korrekt?

a) Startleistung hängt von Masse, Temperatur, Druckhöhe, Wind und Verfahren ab.
b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

42. Während eines Fluges in kälterer Luft als ISA ist die angezeigte Höhe...

a) Höher als die wahre Höhe.
b) Gleich der wahren Höhe.
c) Niedriger als die wahre Höhe.
d) Gleich der Standardhöhe.

43. Welche Aussage zu Beladeplan im Bereich Flugleistung und Flugplanung ist korrekt?

a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
d) Ein Beladeplan berücksichtigt Insassen, Gepäck, Kraftstoff und Hebelarme.

44. Warum ist AIP im Bereich Luftrecht für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Sie ist eine zentrale Quelle für veröffentlichte Verfahren und Platzinformationen.
b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

45. Welche Aussage zu Advektionsnebel im Bereich Meteorologie ist korrekt?

a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
c) Er entsteht, wenn feuchte Luft über eine kältere Oberfläche geführt wird.
d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

46. Was kann für den vorherrschenden Wind erwartet werden, wenn auf einer Bodenwetterkarte die Isobaren weit auseinander liegen?

a) Geringe Druckunterschiede und damit ein geringer vorherrschender Wind
b) Große Druckunterschiede und damit ein starker vorherrschender Wind
c) Große Druckunterschiede und damit ein geringer vorherrschender Wind
d) Geringe Druckunterschiede und damit ein starker vorherrschender Wind

47. Wie muss die Anweisung "Squawk 4321, rufen Sie Bremen Radar auf 131.325" bestätigt werden?

a) Squawk 4321, 131.325

b) Verstanden

c) Wilco

d) Squawk 4321, Wilco

48. Was ist der grundsätzliche Unterschied zwischen einem 'Correlator' und einem 'Governor' in einem kolbengetriebenen Hubschrauber?

a) Der Correlator ist eine mechanische Verbindung, die beim Ziehen des Kollektivs grob Gas hinzugibt; der Governor ist ein System, das die Rotordrehzahl elektronisch exakt konstant hält.

b) Der Correlator kühlt das Triebwerk, der Governor regelt den Öldruck in der Taumelscheibe.

c) Der Correlator steuert den Heckrotor, der Governor den Hauptrotor.

d) Es gibt keinen Unterschied, beide Begriffe bezeichnen exakt dasselbe Bauteil.

49. Welche Maßnahme hat KEINE Auswirkung auf die Rotordrehzahl während einer Autorotation?

a) Betätigung der Reibungsbremse

b) Verschiebung des Schwerpunktes

c) Übergang in den Kurvenflug

d) Änderung des Einstellwinkels

50. Warum ist Startleistung im Bereich Flugleistung und Flugplanung für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.

b) Die Berechnung verhindert Starts ohne ausreichende Reserve.

c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.

d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

51. In welcher Darstellung sind Niederschlagsbereiche zu erkennen?

a) GAFOR

b) Satellitenbild

c) Radarbild

d) Windkarte

52. Warum ist Transponder im Bereich Luftfahrzeugkunde für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
c) Er verbessert Erkennbarkeit für ATS und Kollisionswarnsysteme.
d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

53. Die Schubkraft eines Rotors wirkt...

a) Senkrecht zur effektiven Anströmung.
b) In Richtung der effektiven Anströmung.
c) Entgegen der Drehrichtung des Rotorblattelements.
d) Senkrecht zur Blattspitzenebene.

54. Warum ist Standarddruck im Bereich Meteorologie für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
d) Der Wechsel zwischen QNH und Standarddruck muss korrekt erfolgen.

55. Was wird zur Bestimmung der Geschwindigkeit am Fahrtmesser (IAS) benötigt?

a) Die Differenz aus Gesamtdruck und statischem Druck
b) Die Differenz aus Gesamtdruck und dynamischem Druck
c) Die Differenz aus dynamischem Druck und statischem Druck
d) Die Differenz aus Standarddruck und Gesamtdruck

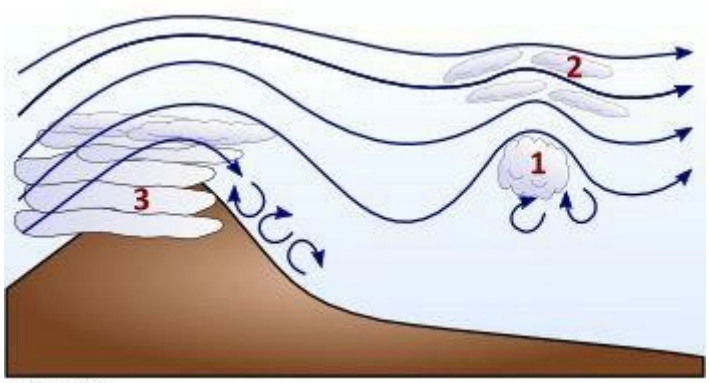
56. Welche Aussage zu Kartenaktualität im Bereich Navigation ist korrekt?

a) Aktuelle Karten enthalten gültige Lufträume, Frequenzen und Hindernisse.
b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

57. Welche Gefahr besteht bei hoher Motivation, ein Ziel unbedingt zu erreichen?

a) Planfortsetzung trotz verschlechterter Bedingungen kann wahrscheinlicher werden.
b) Die Wetterbeurteilung wird objektiver.
c) Die Sicherheitsmarge steigt.
d) Hindernisse werden leichter erkannt.

58. Mit welcher als Ziffer 2 abgebildeten Bewölkung muss auf der Leeseite einer Föhnwetterlage gerechnet werden? Siehe Bild (MET-001).



MET-001

a) Altocumulus lenticularis
b) Cumulonimbus
c) Altocumulus castellanus
d) Nimbostratus

59. Welche Aussage zu Dichtehöhe und Leistung im Bereich Flugleistung und Flugplanung ist korrekt?

a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
d) Hohe Dichtehöhe verringert Rotor- und Triebwerksleistung.

60. Kurz vor dem Erreichen des Pflichtmeldepunktes stellt der Pilot fest, dass die gemeldete Sichtweite 4000 m beträgt. Unter welchen Bedingungen darf bei einer entsprechenden Freigabe in die Kontrollzone eingeflogen werden?

a) Sicht-IFR
b) Minimum-VFR
c) Sonder-VFR
d) Kontrolliertes-VFR

61. Die Gültigkeit einer ATIS beträgt...

a) 45 Minuten.
b) 30 Minuten.
c) 60 Minuten.
d) 10 Minuten.

62. Welche Maßnahme ist bei Vorflugbriefing mit Schüler im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

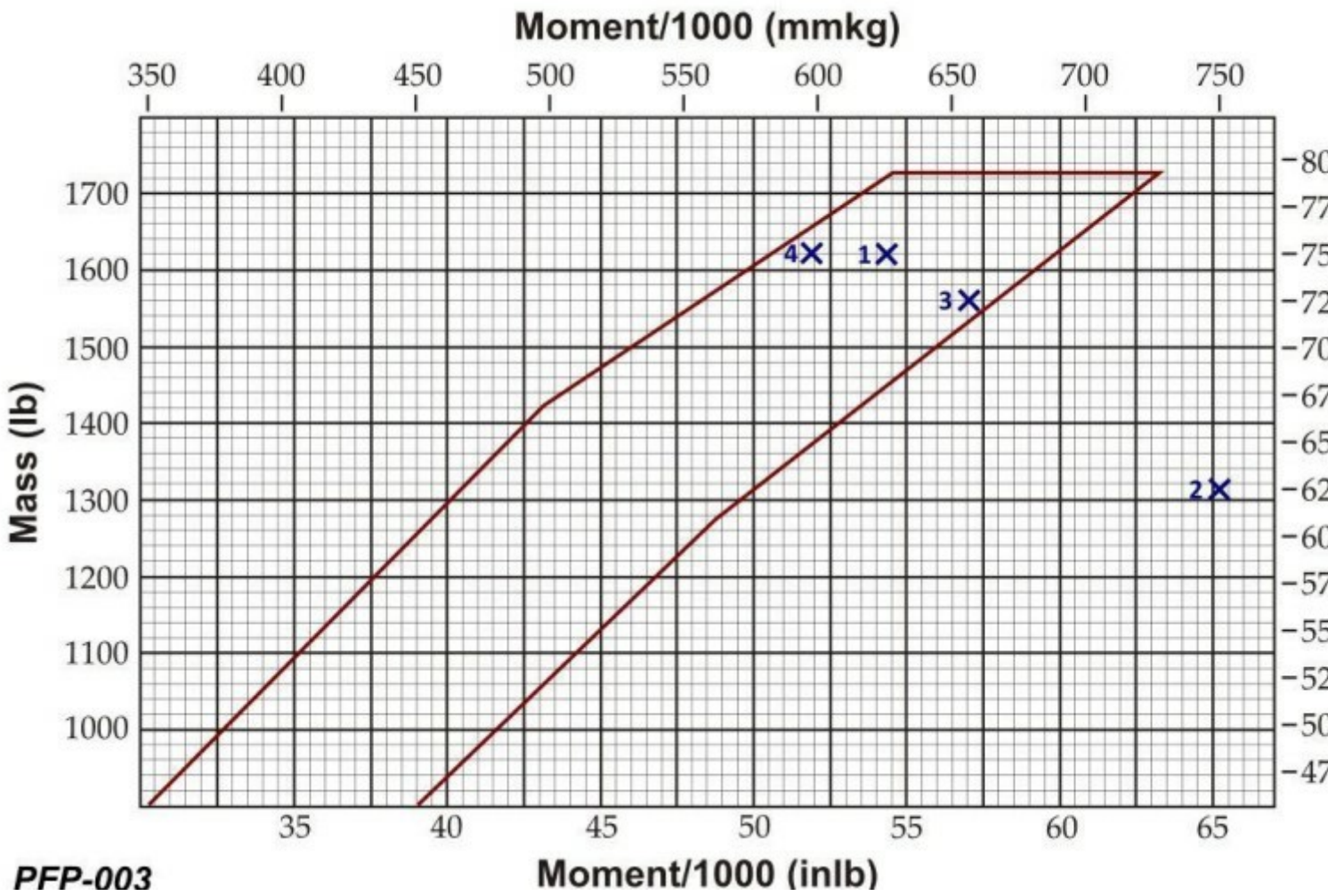
a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
c) Ziele, Grenzen, Notverfahren und Übergabe der Steuerung klar festlegen.
d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

63. Warum ist eine realistische Einschätzung der eigenen Erfahrung wichtig?

a) Erfahrung muss nicht bewertet werden.
b) Sie verhindert, dass Wetter, Gelände oder Aufgabe die Fähigkeiten übersteigen.
c) Selbsteinschätzung ersetzt Lizenzanforderungen.
d) Unerfahrenheit erhöht Wachsamkeit immer.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

64. Verwenden Sie die Abbildung (PFP-003). Im Rahmen der Flugplanung hat der Pilot für den Start e Gesamtgewicht von 750 kg und ein Gesamtmoment von 625.000 mmkg berechnet. Bei welcher Marki befindet sich der Schwerpunkt?



a) 4
b) 2
c) 3
d) 1

65. Warum ist DME im Bereich Navigation für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
b) In geringer Entfernung und großer Höhe unterscheidet sie sich von Bodenentfernung.
c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

66. Was bedeutet 'RECLEARED'?

a) Die alte Freigabe bleibt unverändert.
b) Eine geänderte Freigabe ersetzt eine vorherige Freigabe.
c) Der Funkkontakt ist beendet.
d) Der Transponder ist ausgefallen.

67. Welchen Zweck erfüllen die Halbkreisflugregeln?

a) Kollisionsvermeidung durch Unterbrechen des Wendemanövers
b) Kollisionsvermeidung durch Verringerung der Wahrscheinlichkeit direkten Gegenverkehrs
c) Steig- und Sinkflugverfahren innerhalb von Warteschleifen gefahrlos zu ermöglichen
d) Flugplanbefreiung innerhalb vorgegebener und in der AIP veröffentlichter Zonen

68. Welche Aussage zu Luftraumklasse E im Bereich Luftrecht ist korrekt?

a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
c) VFR-Verkehr kann ohne Freigabe fliegen, muss aber Sichtflugregeln und Luftraumgrenzen beachten.
d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

69. Ein Hubschrauber soll mit 2250 lb bei 2000 ft Druckhöhe und 30°C betrieben werden. Was ist für die Leistungsplanung vorrangig?

a) Nur die Reisegeschwindigkeit schätzen.
b) Die Kraftstoffanzeige ignorieren.
c) Die Leistung unabhängig von Temperatur annehmen.
d) Schwebe- und Steigreserven bewerten.

70. Welche Aussage zu WILCO im Bereich Sprechfunk ist korrekt?

a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
d) WILCO bedeutet, dass die Anweisung verstanden wurde und ausgeführt wird.

Prüfungssimulation

PPL(H) Hubschrauber Theorieprüfungs-Trainer - Navigation

Quizvds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **A**	02: **D**	03: **C**	04: **C**
05: **A**	06: **A**	07: **C**	08: **A**
09: **D**	10: **A**	11: **C**	12: **B**
13: **A**	14: **D**	15: **C**	16: **D**
17: **B**	18: **D**	19: **C**	20: **A**
21: **D**	22: **A**	23: **B**	24: **B**
25: **A**	26: **B**	27: **D**	28: **C**
29: **A**	30: **C**	31: **D**	32: **B**
33: **D**	34: **D**	35: **D**	36: **B**
37: **A**	38: **D**	39: **A**	40: **B**
41: **A**	42: **A**	43: **D**	44: **A**
45: **C**	46: **A**	47: **A**	48: **A**
49: **A**	50: **B**	51: **C**	52: **C**
53: **D**	54: **D**	55: **A**	56: **A**
57: **A**	58: **A**	59: **D**	60: **C**
61: **B**	62: **C**	63: **B**	64: **D**
65: **B**	66: **B**	67: **B**	68: **C**
69: **D**	70: **D**		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

PPL(H) Hubschrauber Theorieprüfungs-Trainer - Navigation

Quizvds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01:	02:	03:	04:
05:	06:	07:	08:
09:	10:	11:	12:
13:	14:	15:	16:
17:	18:	19:	20:
21:	22:	23:	24:
25:	26:	27:	28:
29:	30:	31:	32:
33:	34:	35:	36:
37:	38:	39:	40:
41:	42:	43:	44:
45:	46:	47:	48:
49:	50:	51:	52:
53:	54:	55:	56:
57:	58:	59:	60:
61:	62:	63:	64:
65:	66:	67:	68:
69:	70:		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it